

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung im Sport – Was haben wir als Übungsleiter/-innen damit zu tun? (2-teiliges Abendseminar)

Fortbildung in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V.

Ziel und Inhalt

In den vergangenen Jahren und auch in jüngster Zeit sind in der Öffentlichkeit immer wieder Fälle von Kindesmisshandlungen und Kindesmissbrauch bekannt geworden. Fälle, bei denen Kinder vernachlässigt, misshandelt oder sexuell missbraucht worden sind. Das hat den Gesetzgeber veranlasst, Regelungen im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) zu verbessern, um Gefährdungen der Kinder zu verhindern, früher zu erkennen und darauf mit angemessenen Maßnahmen zu reagieren.

Ziel unserer zweitägigen Fortbildung ist es, einen Einblick in die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Kinderschutz zu geben, Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung darzustellen sowie Handlungsmöglichkeiten und Vorschläge zu Abläufen im Jugendsport, aber auch in Kooperation mit der Jugendhilfe aufzuzeigen. In der Fortbildung soll grundlegendes Wissen für fundiertes Handeln zum Schutz von Kindern vermittelt werden, welches einen offensiven Umgang mit schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Familien ermutigt.

Schwerpunkte der Fortbildung

- Rechtliche Grundlagen; Rolle und Auftrag von Institutionen und MitarbeiterInnen zum erweiterten Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß SGB VIII, §8a
- Was ist Kindeswohl? Was ist Kindeswohlgefährdung? Risiko- und Schutzfaktoren; erste Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Einbeziehung von Personensorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen
- Hinwirken zur Inanspruchnahme von Hilfen
- Empfehlungen zur Ausgestaltung interner Abläufe, Dokumentation im Fall der Fälle
- Stärkung der persönlichen und selbstreflexiven Fähigkeiten der MitarbeiterInnen
- Kinderschutz gemeinsam gestalten – Zuständigkeiten und Aufgaben von Diensten und Kooperationspartnern im Bereich Kinderschutz in Dresden, Hinweise zum Dresdner Netzwerk Frühe Hilfen

Zielgruppe

Angesprochen sind MitarbeiterInnen im Kinder- und Jugendbereich des Sports z.B. Jugendwarte, Übungsleiter der Sportvereine, die Verantwortung tragen bzw. Verantwortung übernehmen wollen.

Referentinnen

Mandy Vogel, Dipl.-Soziologin, Fachreferentin beim Deutschen Kinderschutzbund LV Sachsen e.V.
Iris Schneider, Dipl. Sozialpädagogin, Fachreferentin beim Deutschen Kinderschutzbund LV Sachsen e.V.

Termine

Dienstag, 31.03.2009; 17.30 – 20.30 Uhr, theoretische Inhalte
Dienstag, 21.04.2009; 17.30 – 20.30 Uhr, praktische Umsetzung
Ort: Seminarraum 207, Geschäftsstelle der Sportjugend Dresden

Teilnahmegebühren

10,00 Euro (die Teilnahme an nur einem der beiden Veranstaltungstage zu 5,00 Euro ist auch möglich)

Anerkennung zur Lizenzverlängerung:

Teilnehmer/innen an der 2-tägigen Fortbildung (8 UE) erhalten ein Zertifikat, das zur Verlängerung folgender Lizenzen eingereicht werden kann:

Übungsleiter C Breitensport (KSBD), Übungsleiter C Profil Kinder- und Jugendliche (LSBS)

Anmeldung siehe Rückseite



Anmeldung zum Seminar „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung im Sport“

Name: _____

Vorname: _____

Verein: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Termine an:

31.03.2009 (Teilnahmegebühr 5,00 Euro)

21.04.2009 (Teilnahmegebühr 5,00 Euro)

Die Teilnahmegebühr in Höhe von _____ Euro habe ich auf das Konto der Sportjugend Dresden, Kontonummer 3120 218 064, bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00) überwiesen. Verwendungszweck: Seminar Kindeswohlgefährdung

Datum, Unterschrift

Bitte per Post, Fax oder E-Mail an:

Sportjugend Dresden im KSBD e.V., Wiener Str. 41, 01219 Dresden,
Fax: 471 90 23, E-Mail: info@sportjugend-dresden.de